

# Western Star Resources entsendet Feldteam ins Wolframprojekt Rowland und leitet Programm mit geophysikalischer Drohnenmessung sowie geochemischer Messung ein

09:14 Uhr | [IRW-Press](#)

[Western Star Resources Inc.](#) (CSE: WSR) (OTC: WSRIF) (FWB: 4K2) (das Unternehmen oder Western Star) freut sich bekannt zu geben, dass sein technisches Team in das unternehmenseigene Wolframprojekt Rowland im Elko County im US-Bundesstaat Nevada entsendet wurde und nun vor Ort ist, um mit der ersten Phase der Feldexploration 2026 zu beginnen.

Das Erstprogramm umfasst eine hochauflösende drohnengestützte Magnetfeldmessung, systematische Prospektionsarbeiten, Probenahmen im Bereich historischer Abraumhalden und Abbaustätten sowie eine geochemische Bodenprobenahme auf dem gesamten Konzessionsgelände, die dem Unternehmen bessere Einblicke in die potenziell wolframführenden Skarnhorizonte vermitteln soll.

Western Star hat sich für den Einsatz moderner geophysikalischer und geochemischer Methoden entschieden, um die strukturellen und geologischen Faktoren, die zur Ausbildung der Mineralisierung im Projekt Rowland geführt haben, genauer zu verstehen und so während der Feldsaison 2026 entsprechende bohrbereite Zielzonen abzugrenzen.

## Wichtigste Fakten:

- Die Feldteams wurden in das Wolframkonzessionsgebiet Rowland im Elko County (Nevada) entsendet, um das erste moderne Explorationsprogramm in der ehemaligen Wolframabbaustätte zu absolvieren.
- Es wurde eine hochauflösende drohnengestützte Magnetfeldmessung eingeleitet, die eine Kartierung der Intrusionskontakte, Strukturkorridore und potenziellen Skarn-/Taktitzonen auf dem gesamten Konzessionsgelände ermöglichen soll.
- Es erfolgt eine systematische Prospektion historischer Abbaustätten, Abraumhalden, Gruben, Gräben und Stollen, die zuvor durch LiDAR-Auswertung und Feldkartierung ermittelt wurden.
- Ein Screening mit tragbaren Röntgenfluoreszenz-Messgeräten (XRF) dient zur raschen Bestimmung von Wolframvorkommen und damit assoziierten Indikatorelementen in Abraumhalden und alteriertem Gestein.
- Eine konzessionsweite Bodenprobenahme dient der Ermittlung geochemischer Trends mit Wolframmineralisierung auf dem gesamten Projektgelände.
- Die Ergebnisse der geophysikalischen Drohnenmessung werden in den kommenden Wochen erwartet, je nachdem, wie lange die Auftragsfirma für die Verarbeitung und Auswertung benötigt.
- Die Bodenproben werden an ein zertifiziertes Labor zur Analyse übergeben; die Analyseergebnisse werden nach Überprüfung und Auswertung veröffentlicht.
- Mit dem Programm will man bis zum Ende der Feldsaison 2026 den aussichtsreichen Horizont genauer eingrenzen und entsprechende Bohrziele definieren.

Blake Morgan, CEO und President von Western Star, erklärt: Unser Team ist bereits vor Ort und setzt im Projekt Rowland das erste moderne Explorationsprogramm im Bereich dieser ehemaligen Wolframabbaustätte um. Das Konzessionsgebiet verfügt über dokumentierte historische Produktionsdaten, sichtbare historische Abbaustätten und eine Skarnformation mit vielversprechender Geologie. Dennoch wurden bis dato noch keine modernen geophysikalischen Drohnenmessungen bzw. systematischen geochemischen Untersuchungen auf dem Projektgelände durchgeführt. Mit diesem Programm soll Rowland von einer Lagerstätte mit historischen Wolframvorkommen in ein modernes, auf Bohrziele ausgerichtetes

Explorationsprojekt überführt werden. Anhand dieser wichtigen Daten werden wir in der Lage sein, vorrangige Bohrziele für unser erstes Bohrprogramm 2026 zu ermitteln. Entsprechende Informationen zu den Bohrgenehmigungen werden uns in Kürze vorliegen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84331/WSR\\_210526\\_DEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84331/WSR_210526_DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Aufnahme der Drohne und der Magnetfeldmessgeräte, die im Wolframprojekt Rowland zum Einsatz kommen.

## Explorationsprogramm

Im Zuge des Feldprogramms 2026 soll das von Western Star für das Wolframprojekt Rowland erstellte Geomodell untersucht und präzisiert werden. Auf dem Konzessionsgelände wurde in der Vergangenheit Wolfram gefördert. Berichten zufolge wurde in den 1940er Jahren hochgradiges Wolframergz ausgeliefert, in den 1950er Jahren fanden dann nochmals Förderaktivitäten statt. Die historischen Produktionszahlen basieren auf früheren Aufzeichnungen; das Unternehmen hat diese bislang noch nicht von unabhängiger Seite überprüfen lassen.

### Das aktuelle Arbeitsprogramm des Unternehmens konzentriert sich auf drei unmittelbare Zielsetzungen:

1. Genauere Kartierung des aussichtsreichen Skarnhorizonts. Die vorhandenen geologischen Kartierungen zeigen, dass das Konzessionsgebiet von Kalkstein-, Schiefer- und Quarzitformationen unterlagert wird, die von einem Quarzmonzonit-Stock aus der Kreide durchdrungen sind. Metamorphosen in den Kontaktzonen, die mit diesem Intrusionereignis in Verbindung stehen, dürften zur Ausbildung von Skarn- und Hornfelszonen geführt haben. Letztere stellen das primäre aussichtsreiche Umfeld einer Wolframmineralisierung dar.
2. Evaluierung der historischen Abbaustätten und Abraumhalden. Die Feldteams werden die historischen Abbaustätten inspizieren, kartieren, fotografieren und Proben - unter anderem aus den Tagebauaufschlüssen und Gruben, den Gräben, Schächten und Stollen sowie den Abraumhalden - entnehmen. Anhand von Screenings mittels tragbarer XRF-Geräte sollen rasch anomale Wolframvorkommen und damit assoziierte Indikatorelemente ermittelt werden. Das Unternehmen weist darauf hin, dass XRF-Messungen nur vorläufige Werte liefern und eine Analyse in einem zertifizierten Labor nicht ersetzen können.
3. Definition geochemischer Trends auf dem Konzessionsgelände. Die geplante Bodenprobenahme soll zur Ermittlung geochemischer Trends mit Wolframmineralisierung beitragen, die anhand der historischen Kartierung alleine nicht so ohne Weiteres aufzufinden sein dürften. Anhand der geochemischen Beschaffenheit des Bodens lassen sich Dispersionsmuster aus mineralisierten Skarnzonen erkennen, vor allem dort, wo freiliegendes Wirtsgestein nur begrenzt vorhanden ist bzw. wo Mineralisierungshorizonte von einer Deckschicht überlagert sind.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84331/WSR\\_210526\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84331/WSR_210526_DEPRcom.002.png)

Abbildung 2: Lageplan mit Darstellung der Bereiche, die von der geplanten drohnengestützten Magnetfeldmessung erfasst werden, sowie der historischen Abbaustätten im Wolframprojekt Rowland.

## Geologie

Das Wolframprojekt Rowland befindet sich in der Bergbauregion Jarbidge im Nordosten von Nevada. Laut Auswertung beherbergt das Projektgelände eine Wolframmineralisierung, die mit der Entstehung von Skarn/Taktit entlang der Kontaktzonen zwischen den entwickelten Intrusionsgesteinen und den karbonatführenden Sedimenten assoziiert ist.

Wolframführende Skarne treten häufig in Verbindung mit granitischen Intrusionen auf, die mit Karbonatgestein reagieren. In vielen Wolframskarn-Lagerstätten ist Scheelit das vorherrschende Wolframmineral. In diesem geologischen Umfeld können heiße Mineralisierungsflüssigkeiten, die mit dem Intrusionssystem in Verbindung stehen, mit Kalkstein und anderen reaktiven Wirtsgesteinen reagieren, wodurch Kalksilikat-Skarne entstehen und sich Wolfram möglicherweise als Scheelit anreichert. Laut früheren Angaben zum Konzessionsgebiet Rowland tritt Scheelit zusammen mit Molybdänit, Powellit, Pyrit, Kupferkies und Limonit in einer Skarnanhäufung aus Granat, Epidot, Quarz und Kalzit auf, wobei sich entlang der Intrusionskontaktzone bis zu 100 Fuß mächtige Skarn- und Hornfelszonen entwickelt haben.

Aus Sicht von Western Star besteht die größte Explorationschance im Projekt Rowland darin, dass die historischen Abbaustätten zwar das Vorhandensein einer Wolframmineralisierung belegen, das Gesamtsystem jedoch noch nicht systematisch anhand moderner Explorationsmethoden untersucht wurde. Auf Grundlage der historischen Kartierungen wurden zwar vielversprechende geologische Strukturen ermittelt, doch über die Ausrichtung, Kontinuität und Ausdehnung der mineralisierten Skarnhorizonte weiß man nach wie vor zu wenig.

Die Kombination aus drohnengestützter Magnetfeldmessung, Prospektion, XRF-Screening und geochemischen Untersuchungen des Bodens soll dem Unternehmen bei der Auffindung von Strukturkorridoren, Intrusionskontakten, verborgenen Skarnzonen und geochemischen Anomalien helfen, bei denen es sich um bisher unerkannte Zonen mit großem Potenzial handeln könnte.

### **Drohnengestützte Magnetfeldmessung**

Die drohnengestützte Magnetfeldmessung soll eine hochauflösende Erfassung der geophysikalischen Eigenschaften des gesamten Konzessionsgebiets ermöglichen. Anhand der Messung will sich Western Star bessere Einblicke in die Intrusionsgeometrie, die strukturellen Trends und die potenziellen Kontaktzonen zwischen dem Intrusionsgestein und den karbonatführenden Einheiten verschaffen.

Diese Kontaktzonen sind insofern wichtig, als sich wolframführende Skarnsysteme häufig dort ausbilden, wo mit granitischen Intrusionen verbundene Mineralisierungsflüssigkeiten mit dem karbonatreichen Gestein interagieren. Die daraus resultierenden magnetischen Muster können dabei helfen, verborgene Struktur Trends, intrusive Apophysen oder Alterierungszonen zu ermitteln, die an der Oberfläche nicht klar erkennbar sind.

Western Star rechnet in den kommenden Wochen mit den ersten Resultaten zu den verarbeiteten geophysikalischen Daten. Sobald diese vorliegen, wird das Unternehmen die Ergebnisse mit den Daten aus der Feldkartierung, der LiDAR-Auswertung, den historischen Abbaustätten und den geochemischen Daten zusammenführen, um eine Prioritätenreihung der Zielzonen für die nachfolgenden Arbeiten vorzunehmen.

### **Geochemie des Bodens und Röntgenfluoreszenz-Screening**

Mit der Bodenprobenahme soll die geochemische Beschaffenheit des Systems im Projekt Rowland insgesamt bewertet werden. Das Unternehmen wird auf dem gesamten Konzessionsgelände Bodenproben entnehmen, um diese auf Wolframvorkommen und damit verbundene Indikatorelemente zu untersuchen, die zur Abgrenzung mineralisierter Trends beitragen könnten.

Darüber hinaus werden die Feldteams mit Hilfe tragbarer XRF-Geräte die historischen Abraumhalden und das alterierte Gestein untersuchen, um möglichst rasch Areale mit erhöhten Wolfram- oder Begleitmetallkonzentrationen zu lokalisieren. Aussichtsreiches Material wird vorrangig für die Analyse in einem zertifizierten Labor ausgewählt.

Das Unternehmen verspricht sich vor allem von der geochemischen Untersuchung des Bodens im Projekt Rowland sehr viel, da die aussichtsreichen Skarnhorizonte über die bekannten Abbaustätten hinaus Ausläufer bilden könnten und in der historischen Oberflächenkartierung möglicherweise nicht vollständig erfasst sind. Ein geochemischer Datensatz für das gesamte Konzessionsgebiet könnte dazu beitragen, verborgene oder noch kaum explorierte Zonen für zukünftige Grabungen, Kartierungen oder Bohrungen zu ermitteln.

### **Weg zur Bohrzielermittlung**

Die Ergebnisse der drohnengestützten Magnetfeldmessung, der Feldprospektion, des XRF-Screenings und der Bodenprobenahme werden in ein überarbeitetes Geomodell für das Wolframprojekt Rowland einfließen.

Die Zielsetzung von Western Star besteht darin, während der Feldsaison 2026 vorrangige Bohrziele zu definieren.

Das Unternehmen wird weitere Updates veröffentlichen, sobald die Ergebnisse der geophysikalischen Auswertungen und Laboranalysen vorliegen.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von

Jasper Mowatt, MAusIMM (Mitgliedsnummer 3178851), einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und genehmigt.

## Über Western Star Resources

Western Star Resources ist ein Mineralexplorations- und Entwicklungsunternehmen. Ziel des Unternehmens ist es, den Shareholder Value durch die Entwicklung von Explorationsgebieten unter Anwendung kosteneffizienter Explorationsmethoden, den Erwerb weiterer Explorationsgebiete sowie die Suche nach Partnerschaften mit Branchenführern - entweder im Rahmen von Joint Ventures oder durch Verkauf - zu steigern. Das Unternehmen treibt derzeit die Erschließung des Wolframprojekts Rowland im Elko County, Nevada, USA, voran. Das Unternehmen besitzt zudem neun nicht vermessene, aneinandergrenzende Mineralienkonzessionen mit einer Gesamtfläche von 4.740 Hektar, die sich im Bergbaugbiet Revelstoke in British Columbia befinden, etwa 50 Kilometer südöstlich von Revelstoke, B.C., und rund 10 Kilometer nördlich der verlassenen Gemeinde Camborne.

## Kontaktinformationen:

[Western Star Resources Inc.](#)

Blake Morgan, CEO und Direktor  
blake@acvc.vc

*Weder die Canadian Securities Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (im Sinne der Richtlinien der Canadian Securities Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Bestimmte historische Informationen in dieser Pressemitteilung, einschließlich historischer Produktionszahlen und historischer Gehalte, basieren auf früheren Aufzeichnungen und Berichten, die das Unternehmen für relevant hält. Diese Informationen wurden vom Unternehmen nicht unabhängig überprüft und sollten nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven herangezogen werden. Das Unternehmen nutzt diese historischen Informationen ausschließlich als Orientierungshilfe für die laufende Exploration.*

*Messungen mit einem tragbaren XRF-Gerät werden vom Unternehmen ausschließlich als Feldscreening-Instrument verwendet. Die Ergebnisse der XRF-Messungen sind vorläufiger Natur und kein Ersatz für eine zertifizierte Laboranalyse. Das Unternehmen beabsichtigt, ausgewählte Proben zur Laboranalyse einzureichen, und alle wesentlichen Ergebnisse werden nach Erhalt und Überprüfung veröffentlicht.*

*Bestimmte hierin enthaltene Aussagen und Informationen können zukunftsgerichtete Informationen darstellen. Insbesondere unterliegen Verweise auf die Privatplatzierung und zukünftige Arbeitsprogramme oder Erwartungen hinsichtlich der Qualität oder der Ergebnisse solcher Arbeitsprogramme Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb auf dem Grundstück, Explorationsaktivitäten im Allgemeinen, Einschränkungen und Verfügbarkeit von Ausrüstung sowie anderen Risiken, die uns derzeit möglicherweise nicht bekannt sind. Dementsprechend wird den Lesern empfohlen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Sofern nicht nach geltendem Wertpapierrecht erforderlich, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.*

*Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/734828--Western-Star-Resources-entsendet-Feldteam-ins-Wolframprojekt-Rowland-und-leitet-Programm-mit-geophysikalischen-Messungen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).